KI-03-192-2 Künstliche Intelligenz mit dem Menschen im Mittelpunkt

Antragsteller*in: Janis Noah Moritz Hecker (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu KI-03

Von Zeile 192 bis 199:
Daher müssen geeginete Besteuerungsformen der KI-Wertschöpfung geprüft werden.

~~Denkbar sind deshalb beispielsweise eine Besteuerung von KI-Token oder der durch KI und Robotik entstehenden Wertschöpfung, Abgaben auf besonders ressourcenintensive Recheninfrastruktur oder höhere Körperschaftssteuern für besonders automatisierte Unternehmen und niedrigere für besonders arbeitsintensive Unternehmen. Dadurch würde menschliche Arbeit für Unternehmen wieder attraktiver und der Umbruch in der Arbeitswelt könnte sozial verträglicher gestaltet werden.~~

Gleichzeitig müssen die Auswirkungen möglicher Maßnahmen auf Investitionen, Wettbewerbsfähigkeit und damit auf die Entwicklung europäischer KI-Unternehmen berücksichtigt werden..

weitere Antragsteller*innen

Jakob Mangos (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Colin Christ (KV Heilbronn); Guilherme Oliveira (KV Böblingen); Helen Rottluff (KV Leipzig); Peter Schober (KV Leipzig); Lucas Pöllinger (KV Schwandorf); Miriam Louise Carnot (KV Leipzig); Eike Schuster (KV Mettmann); Simon Bäumer (KV Leipzig); Leander Hirschsteiner (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Raphael Putz (KV Esslingen); Stanislav Elinson (KV Leipzig); Elisabeth Schilli (KV Ortenau); Elisabeth Decker (KV Dresden); Johann Rost (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Hayberd Avedian (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Annika Ruppert (KV Alzey-Worms); Maximilian Betten (KV Bodenseekreis); Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); sowie 97 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.